

Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 an den Standorten des FB Philosophie und Geisteswissenschaften



5. Umwelteambesprechung 06.03.2008

- Besprechung Protokoll
- Beschaffung umweltfreundlicher Materialien
- Bewertungsmatrix Umweltaspekte
- Schulungsbedarf
- Vorbereitung des internen Audits
- Festlegung der nächsten Arbeitsschritte

Terminplan und Arbeitsschritte Zertifizierung DIN EN ISO 14001



23. Nov. 07	Projektstart / Bildung des Umweltteams <ul style="list-style-type: none">- Besprechung der Projektziele und Ablaufplanung- Diskussion des Umweltprofils des Fachbereichs- Bestandsaufnahme des gebäudebezogenen Energie-, Wasserverbrauchs und Abfallaufkommen
14. Dez. 07	2. Teambesprechung <ul style="list-style-type: none">- Rechts-Check- Abschluss der Umweltprüfung- Diskussion Stärken- und Schwächenanalyse- Stand Prämiensystem
25. Jan. 08	3. Teambesprechung <ul style="list-style-type: none">- erweiterte Teamsitzung- Einführung in das Umwelthandbuch- Abschluss Stärken- und Schwächenanalyse- Stand Prämiensystem
08. Feb. 08	4. Teambesprechung <ul style="list-style-type: none">- Festlegung des Umweltprogramms,- Inkraftsetzung des Umwelthandbuchs
6. März 08	5. Teambesprechung <ul style="list-style-type: none">- Beschaffung umweltfreundlicher Materialien- Vorbereitung des internen Audits
März 08	Internes Audit
April 08	Management Review
28. Mai 08	Externes Audit nach DIN EN ISO 14001

Umweltprofil des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften

Seit Ende 2004 gehört die Freie Universität zu dem kleinen Kreis deutscher Universitäten, deren Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Richtlinie DIN EN ISO 14001 durch externe Gutachter zertifiziert ist. Diese Auszeichnung bezog sich zunächst auf ausgewählte Standorte, seit Mai 2007 ist die gesamte Universität incl. des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften in das Umweltmanagement einbezogen.

Mit der freiwilligen Teilnahme an diesem Normensystem verfolgt die Freie Universität folgende Ziele:

- ▶ die Herstellung einer nachhaltigen Kosten- und Verbrauchstransparenz in den umweltrelevanten Handlungsfeldern Energie, Wasser, Abfall, Gefahrstoffe und Beschaffung
- ▶ die systematische Reduzierung der betriebsbedingten Umweltbelastungen und Umweltkosten
- ▶ die Erhöhung der Rechtssicherheit in allen Umweltbelangen
- ▶ die qualitative Verbesserung von Dienstleistungen und Managementprozessen
- ▶ die systematische Weiterentwicklung der internen und externen Umweltkommunikation.

Übergreifende Zielsetzung ist die Gestaltung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Kern des Energie- und Umweltmanagements sind standortbezogene Umweltprogramme zur konkreten Verbesserung der Umweltsituation. Dabei geht es um das gesamte Spektrum umweltbezogener Maßnahmen und Handlungsfelder: den sparsamen und möglichst effizienten Einsatz an Strom, Wärme, Kälte und Wasser, die Abfallvermeidung und die Optimierung der Wertstofftrennung, eine umweltfreundliche Beschaffung sowie den sachgerechten und Risiko minimierenden Umgang mit Chemikalien, Gefahrstoffen und Sonderabfällen. Die Umweltprogramme werden von fachbereichsbezogenen Umweltteams entwickelt und in jährlichen Umweltberichten veröffentlicht.

Das Umweltprofil des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften lässt sich folgendermaßen umreißen: 2006 wurden an den insgesamt 13 Standorten des Fachbereichs rund 4,5 Mio. Kilowattstunden Strom und Wärme verbraucht, wofür rund 333.000 Euro aufgewendet werden mussten. Rd. 100.000 Euro wurden für die Wasserver- und -entsorgung ausgegeben. Die Entsorgung der Abfälle des Fachbereichs kostete die Freie Universität 22.400 Euro. Weitere Einzelheiten sind der folgenden Übersicht zu entnehmen. Mit dem 2007 installierten Prämiensystem hat der Fachbereich neben ökologischen Argumenten auch direkte finanzielle Anreize, die Kosten in den genannten Handlungsbereichen zu senken.

FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Energie- / Wasser- / Abfallkosten

	Aufkommen 2006	Kosten 2006	Tendenz	
elektrische Energie	0,87 Mio. kWh	rd. 113.000 €	↑	steigende Stromtarife und zunehmende IT-Anforderungen
Wärme	3,6 Mio. kWh (Fernwärme und Heizöl)	rd. 220.000 €	↑	Steigende Heizöl- und Fernwärmearife
Wasser / Abwasser	12.780 m³ Vers. Fl.: 40.000 m²	50.000 € 49.000 €	↑	steigende Wasser- und Entwässerungstarife
Abfall	Turnus: 370 t Sonder: 50 t	Turnus: 18.300 € Sonder: 4.100 €	↑	steigende Entsorgungstarife

8

Ansprechpartner für umweltbezogene Themen am Fachbereich Philosophie- und Geisteswissenschaften ist der Verwaltungsleiter Herr Dr. Dannenberg (Tel. 838-xxx). Wer Interesse an einer Mitarbeit im Umweltteam des Fachbereichs hat, ist hierzu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum Energie- und Umweltmanagement an der Freien Universität erhalten Sie auf der Homepage des Arbeitsbereichs Energie und Umwelt: www.fu-berlin.de/zuv/abt-3/energieumwelt/index.htm. Den Umweltbericht der Freien Universität erhalten Sie [hier](#).

Bewertungsmatrix Umweltaspekte

FB PhilGeist

(direkte und indirekte Umweltaspekte)

Bereich	Tätigkeit	Umweltaspekt	Bewertung der Umweltaspekte								
			DIREKT / INDIREKT	Quantität	Umweltauswirkung	Rechtliche und andere Forderungen	Risiko	Machbarkeit von Maßnahmen	Gesamtpunktzahl	Handlungspriorität	Gesamtpunktzahl (Vorjahr)
FB Philosophie und Geisteswissenschaften	Betriebsführung / Verwaltung / Legal Compliance	Wärmeinsatz	2	3	2	2	2	2	11	A	
		Stromeinsatz	1	3	2	2	2	10	B		
		Wasserverbrauch	1	2	1	2	2	8	B		
		Emissionen-Lärm	1	1	1	1	1	5	C		
		Materialbedarf	2	1	1	1	1	6	C		
		Abfallanfall									
		Verwertung	1	2	2	2	2	9	B		
		Abfallanfall Beseitigung	1	2	2	2	3	10	B		
		Brandschutz	1	3	2	2	2	10	B		
		Abwasser	1	1	1	1	1	5	C		
	Einsatz von Gefahrstoffen	1	1	1	1	1	5	C			
							0				
	Einkauf	Bürobedarf	2	2	1	2	3	10	B		
								0			
Bauplanung/Baudurchführung	Bauleistungen	2	2	2	2	2	10	B			
							0				
Naturschutz		1	1	1	1	1	5	C			
Bodenschutz		1	1	1	1	1	5	C			
	indirekte Umweltaspekte (Umweltkommunikation)	Umweltkommunikation	3	2	1	1	3	11	A		

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Stärken und Schwächen

Handlungsfeld	Stärken	Schwächen
Energie	<p>2003 -07: heizungsbezogene Energieeffizienzmassnahmen und Umstellung von Elektro/Heizöl auf Erdgas in den Gebäuden Habelschwerdter Allee 30, Goßlerstr. 2-4 und Grunewaldstr. 35, Sanierung Gebäudehülle Habelschwerdter Allee 45,</p> <p>2005: Dachdämmung Grunewaldstr. 35</p> <p>monatliche, gebäudebezogene Energieerfassung</p> <p>dezentrale Zuständigkeiten für Energie- und Umweltfragen</p>	<p>hoher spezifischer Wärmeverbrauch in den Villen</p> <p>fehlende Heizungsmodernisierung in den Institutsgebäuden Hittorfstr. 2-4/Thielallee 43</p> <p>Hausmeister unterstehen nicht durchgängig dem FB</p> <p>hohe organisatorische und verhaltensbezogene Energieeinsparpotentiale</p> <p>fehlende monetäre Anreize zum Energiesparen beim Hauspersonal</p> <p>Mängel bei der Heizungssanierung Rostlaube (hydr. Abgl.)</p> <p>Feuchtigkeitsprobleme im UG Hittorfstr. 2-4</p> <p>fehlende Dachdämmung und Einfachverglasung Goßlerstr. 2-4</p> <p>mangelhafte Automatikschaltung Sonnenschutz und potentielle Mängel im Bereich der Fassadendämmung Rostlaube</p>
Wasser	monatliche Wasserzählererfassung	ggf. fehlende Wasserspararmaturen
Abfall	differenzierte Datenerfassung	keine einheitliche Wertstofftrennung in den Institutsgebäuden
Beschaffung	?	Erhöhung der Verwendungsquote von Recycling-Papier

Entwicklung der Energiekosten 2004-2007 (Prämiensystem) FB PhilGeist

(vorläufige Jahresbilanz ohne Wärmeeinsatz Ehrenbergstr. 35,
Wärmeeinsatz Rostlaube-Baseline korrigiert)

FB Philosophie und Geisteswissenschaften Standort / Liegenschaft	Wärme-Einsparung/Mehrverbrauch 2007 gegenüber Baseline in kWh (gebäudebezogen)	Wärme-Einsparung/Mehrverbrauch 2007 gegenüber Baseline in kWh (nutzerbezogen)	Strom-Einsparung/Mehrverbrauch 2007 gegenüber Baseline in kWh (gebäudebezogen)	Strom-Einsparung/Mehrverbrauch 2007 gegenüber Baseline in kWh (nutzerbezogen)	Wärme Bonus/ Zuzahlung (gebäudebezogen)	Wärme Bonus/ Zuzahlung (nutzerbezogen)	Strom Bonus/ Zuzahlung (gebäudebezogen)	Strom Bonus/ Zuzahlung (nutzerbezogen)	Gesamt Bonus/ Zuzahlung (gebäudebezogen)	Gesamt Bonus/ Zuzahlung (nutzerbezogen)
Habelschwerdter Allee 45 (Rostlaube und Phil. Bibliothek)	0	0	-12.872	-9.190	0	0	843	602	843	602
Grunewaldstr. 35	-31.400	-31.400	-10.717	-10.717	864	864	702	702	1.565	1.565
Habelschwerdter Allee 30	10.550	10.550			-580	-580	0	0	-580	-580
Hittorfstr. 2-4	17.399	17.399	969	969	-957	-957	-127	-127	-1.084	-1.084
Thielallee 43	6.345	6.345	-1.115	-1.115	-349	-349	73	73	-276	-276
Habelschwerdter Allee 45 (Silberl)	285.932	21.816	-3.228	-246	-15.726	-1.200	211	16	-15.515	-1.184
Ehrenbergstr. 35			-7.722	-7.722	0	0	506	506	506	506
Altensteinstr. 48	29.042	29.042	-1.027	-1.027	-3.805	-1.597	67	67	-3.737	-1.530
Thielallee 52	-32.880	-32.880	-888	-888	904	904	58	58	962	962
Goßlerstr. 2-4	-98.396	-76.880	-23.984	-18.739	2.706	2.114	1.571	1.227	4.277	3.342
Hittorfstr. 16	-18.753	-18.753			516	516	0	0	516	516
Boltzmannstr. 3	-28.373	-3.071	-4.237	-459	780	84	278	30	1.058	114
Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-8	-64.961	-2.510	-904	-35	1.786	69	59	2	1.846	71
Summe	74.505	-80.342	-65.724	-49.167	-13.861	-132	4.241	3.157	-9.620	3.025